

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Dahme-Spreewald
 Straße Reutergasse 12
 Plz, Ort 15907, Lübben
 Telefon 03546 202337
 Fax 03546 201187
 E-Mail Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de
 Internet http://www.dahme-spreewald.info
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Zu Händen von Frau Gefäller
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 049/144/02471 DE138549447

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 11.3-26-107B

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Planstraße E, 12529 Schönefeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 43 - Beschilderung
 - 2 Stück Fassadenschriftzug Schulgebäude
 - 3 Stück Stele mit Übersichtsplan (tatkil)
 - 12 Stück Wandschilder (Etagenpläne etc.)
 - 115 Stück Fahnschilder / Raumschilder
 - 33 Stück Folien-Schilder / Beschriftung Glas (Türen)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 07.07.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 18.12.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zwischentermine:
 Vertragsbeginn: 07.07.2026
 Lieferung/Montage: 04.08.2026
 Bauende: 18.12.2026

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHKZG/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
[Sämtliche, außer verpreistes Leistungsverzeichnis in lesbarer Form \(PDF und/oder D84\) und das ausgefüllte Angebotsschreiben VHB 213.](#)
[Ein Fehlen dieser Unterlagen bei Angebotseröffnung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.](#)
 nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.06.2026 um 08:59 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 30.06.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHKZG>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 02.06.2026 um 09:00 Uhr
 Ort
[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Gemäß § 17 VOB/B i.V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
[- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit beträgt 3 Prozent der Gesamtabrechnungssumme \(inkl. Umsatzsteuer, einschließlich erteilter Nachträge\).](#)
[Abweichend von § 17 Abs. 8 Nr. 2 S.1 VOB/B hat der Auftraggeber eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche nach Ablauf von 4 Jahren zurückzugeben.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) und in das Amtliche Verzeichnis von präqualifizierten Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)
(Es ist besonders bei Präqualifikation darauf zu achten, dass die dort hinterlegten Referenzen mit der zu vergebenden Leistung bzw. den Anforderungen vergleichbar sind. Ist dies nicht der Fall, sind dementsprechende Referenzen mit dem Angebot einzureichen!)
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren 2023,2024,2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG vorzulegen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

- Es werden nur elektronisch auf dem Vergabemarktplatz eingestellte Angebote gewertet; per Post oder Mail eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.
- Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben sind zwingend zu beachten.
- Es ist zwingend darauf zu achten, dass die geforderten Referenzen dem vorliegenden Leistungsspektrum entsprechen und die Eignungsnachweise jeweils nach den geforderten Geschäfts- oder Kalenderjahren sowie mit den geforderten Angaben einzustellen sind.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTHKZG